SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

13207-10-1016

Rigips VARIO Fugenspachtel

Warengruppe: Fugenspachtel

rigips SAINT-GOBAIN

Saint-Gobain Rigips GmbH
Schanzenstraße 84
40549 Düsseldorf

Produktqualitäten:

SHI- Produkt bewertung 2024 ✓

QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude ✓

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu

Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 24.04.2026

Produkt:
Rigips VARIO Fugenspachtel

SHI Produktpass-Nr.:
13207-10-1016

rigips
SAINT-GOBAIN

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
Produktsiegel	3
Rechtliche Hinweise	4
Technisches Datenblatt/Anhänge	5

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Rigips VARIO Fugenspachtel

SHI Produktpass-Nr.:
13207-10-1016

rigips
SAINT-GOBAIN

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	sonstige Produkte	TVOC ≤ 300 µg/m³ Formaldehyd ≤ 24 µg/m³	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 19.03.2030			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Rigips VARIO Fugenspachtel

SHI Produktpass-Nr.:
13207-10-1016

rigips
SAINT-GOBAIN

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	5.3 Beschichtungen auf mineralischen Oberflächen (Beton, Mauerwerk, Estrich, Zementplatten, Gipsplatten, Putzen und Vliesen) in Innenräumen	VOC / Emissionen	QNG-ready
Nachweis: Herstellererklärung vom 30.04.2025 (Abschnitt "Spachtelmasse")			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Rigips VARIO Fugenspachtel

SHI Produktpass-Nr.:
13207-10-1016

rigips
SAINT-GOBAIN

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

EPD
INTERNATIONAL EPD SYSTEM

Das International EPD® System ist ein global anerkanntes Programm zur Erstellung und Veröffentlichung von Umweltproduktdeklarationen (EPDs). Es ermöglicht Unternehmen, die Umweltauswirkungen ihrer Produkte transparent darzustellen, basierend auf internationalen Normen wie ISO 14025 und der EN 15804 für Bauprodukte. Das System bietet eine standardisierte Methode zur Bewertung der ökologischen Performance von Produkten über ihren gesamten Lebenszyklus und fördert nachhaltiges Wirtschaften und ökologische Transparenz in verschiedenen Branchen.

GEV-EMICODE® EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel EC1^{PLUS} setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SENTINEL HOLDING INSTITUT

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.

Produkt:
Rigips VARIO Fugenspachtel

SHI Produktpass-Nr.:
13207-10-1016

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Produktdatenblatt

VARIO Fugenspachtel



- ✓Einfache Verarbeitung
- ✓Sehr gutes Haftvermögen
- ✓Sehr hohe Fugenfestigkeiten (ohne bzw. mit Rigips Bewehrungsstreifen)
- ✓Besonders sicher im VARIO-System

Produktbeschreibung: VARIO ist ein gipsgebundenes und hoch kunst- stoffvergütetes Fugenspachtelmaterial gemäß DIN EN 13963/Typ 4B.

Anwendungsbereich: Für die Verspachtelung der Fugen und Anschlüsse von Rigips-Gipsplatten mit oder ohne Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen.

Technische Daten

Verwendung

- Zur Verspachtelung der Fugen und Anschlüsse von VARIO-Kanten mit oder ohne Rigips Papier- oder Glasfaserbewehrungsstreifen.
- Zur Verspachtelung der gestoßenen Spachtelfugen von Glasroc F (Ridurit)- und Glasroc F (Riflex)-platten mit Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen.
- Für die Verspachtelung von Rigidur-Gipsfaserplatten mit den Kantenformen SK (ohne Bewehrungsstreifen, Verlegung der Platten auf ca. 5 mm Abstand) und AK (mit Rigidur-Gitterbewehrungsstreifen).
- Zur Verspachtelung von Rigiton-Lochplattendecken mit Spachtelfugen ohne Bewehrungsstreifen.
- VARIO Fugenspachtel ist für die Nachspachtelung gemäß Q3 und Q4 besonders gut geeignet.
- Zum Füllen von Rissen und Löchern und zum Ausgleichen von unregelmäßigen Untergründen.
- Zum Füllen von Filigran-Deckenfugen.

Anrühren

- Saubere Gefäße, saubere Werkzeuge und sauberes Wasser sind zu verwenden, da sonst die Produkteigenschaften beeinträchtigt werden können. Keine weiteren Zusätze verwenden.
- VARIO Fugenspachtel solange in Wasser einstreuen, bis auf der Oberfläche Pulverinseln entstehen (Mischungsverhältnis: 5 kg VARIO Fugenspachtel auf ca. 2,5 l Wasser).
- Nach ca. 3 Minuten (Sumpfzeit) wird VARIO Fugenspachtel zu einer klumpenfreien Masse verrührt.
- Im Verlauf des Rührvorgangs dickt die Spachtelmasse an und erhält eine verarbeitungsfähige Konsistenz.
- Zu steif angemachter VARIO Fugenspachtel darf mit Wasser verdünnt werden.
- VARIO Fugenspachtel darf nach dem Rührvorgang nicht nachgestreut werden (Klumpenbildung).

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Saint-Gobain Rigips GmbH • Schanzenstraße 84 • D-40549 Düsseldorf • Postfach 11 09 48 • D-40509 Düsseldorf
Tel +49 (0)211 5503-0 • Fax +49 (0)211 5503-208 • www.rigips.de • info@rigips.de

Produktdatenblatt

VARIO Fugenspachtel

Verarbeitung

- Alle GK-Plattenschnittkanten mit dem VARIO Kantenhobel anfasen und vom Gipsstaub reinigen (leicht anfeuchten).
- Längs- und Querkanten ausfülllen und flächenbündig abziehen.
- Nach dem Abbinden des VARIO Fugenspachtels ist eventuell überstehendes Material der Vorspachtelung abzustoßen.
- Nach dem Erhäten des VARIO Fugenspachtels wird die Nachspachtelung (VARIO Fugenspachtel/ProMix Plus/ProMix Finish) übergangslos aufgetragen.
- Bei Tapezierarbeiten ist zu beachten:
  - Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose und/oder geeigneten Kunstharzen verwendet werden.
  - Es wird empfohlen, Kleber und Oberflächenbeschichtungen auf ihre Eignung zu prüfen.
  - Das Merkblatt Nr. 16 «Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten» (2013), herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz und das Merkblatt 6 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten (Stand: Juni 2007) «Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung» ist zu beachten.
  - Insbesondere nach dem Tapezieren von Papier und Glasgewebetapeten, aber auch nach dem Aufbringen von Kunstharz- und Zelluloseputzen, ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung zu sorgen.
- Nicht unter + 5 °C (dauerhafter) Raum- und Plattentemperatur verarbeiten.

Wichtig

- Bereits versteifendes Material darf nicht mehr verwendet oder durch Wasserzugabe „verlängert“ werden. Es besteht hierbei die Gefahr von Fugenrissen.

Parameter	Zeichen	Wert	Einheit	Nachweis
Material				
Materialart		Gips		
Typ				
Typ		4B		DIN EN 13963
Baustoffklasse				
Brandverhalten		A1		DIN EN 13501-1
Eigenschaften				
Oberflächenqualtät		Q1 Q2 Q3 Q4		IGG Merkblatt 2
Verarbeitungzeit von		0	min	
Verarbeitungszeit bis		40	min	
Auftragsstärke von		0	mm	
Auftragsstärke bis		3	mm	
Verbrauch bei Q1		250	g/m²	
Verbrauch bei Q2		50	g/m²	
Verbrauch bei Q3		0,5	kg/m²	
Verbrauch bei Q4		0,9	kg/mm/m²	
Untergrund		Fest Frostfrei Sauber von Verunreinigungen Staubfrei Trocken Ausreichend formstabil		DIN 18340

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Saint-Gobain Rigips GmbH • Schanzenstraße 84 • D-40549 Düsseldorf • Postfach 11 09 48 • D-40509 Düsseldorf
Tel +49 (0)211 5503-0 • Fax +49 (0)211 5503-208 • www.rigips.de • info@rigips.de

Produktdatenblatt

VARIO Fugenspachtel

Parameter	Zeichen	Wert	Einheit	Nachweis
Hinweise				
Lagerung		Trocken Schattig Belüftet Kühl		
Mindesthaltbarkeit		12	months	
Nach Öffnung zu Verbrauchen		3	months	
Lieferform		Gemäß Preisliste		
Abfallentsorgungschlüssel		17 08 02		

Die in diesem Produktdatenblatt aufgeführten Werte geben ausschließlich die Leistungskennwerte der Produkte wieder. Rigips-Systeme verfügen darüber hinausgehend über bauphysikalische und statische Eigenschaften, welche Sie unserer System-Dokumentation (z. B. Planen und Bauen) entnehmen können.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Saint-Gobain Rigips GmbH • Schanzenstraße 84 • D-40549 Düsseldorf • Postfach 11 09 48 • D-40509 Düsseldorf
Tel +49 (0)211 5503-0 • Fax +49 (0)211 5503-208 • www.rigips.de • info@rigips.de

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 **Produktidentifikator**

Handelsname: Rigips VARIO

1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Empfohlene Verwendung:
Bauprodukt

1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der die Produktinformationen und Verarbeitungshinweise bereitstellt**

Saint-Gobain Rigips GmbH
Schanzenstraße 84
D-40549 Düsseldorf
Deutschland

Auskunftgebender Bereich:
Saint-Gobain Rigips GmbH - Ladenburg Development Center – Gypsum Development
Dr. Albert-Reimann-Straße 20
D – 68526 Ladenburg
Telefon: +49(0)621-4701691
E-Mail: forschung-entwicklung@rigips.de

2 Mögliche Gefahren

2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008 nicht eingestuft.
Bitte beachten Sie trotzdem diese Produktinformation.

2.2 **Kennzeichnungselemente**

Gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008 nicht kennzeichnungspflichtig.
Gefahrenpiktogramme: entfällt
Signalwort: entfällt
Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung: entfällt
Gefahrenhinweise: entfällt

2.3 **Sonstige Gefahren**

Keine.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch

Beschreibung:
Gemisch aus Calciumsulfat verschiedener Hydratstufen mit Zusätzen wie mineralischen Füllstoffen, Additiven und Kunststoffdispersionspulvern.

Gefährliche Inhaltsstoffe
Entfällt.

Weitere Inhaltsstoffe:
CAS: 7778-18-9 Calciumsulfat
EINECS: 231-900-3
Reg.nr.: 01-2119444918-26-XXXX

Bemerkung: Stoffe mit einem Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz siehe Punkt 8.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen:
Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:
Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt ausreichend mit Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 **Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine.

5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine.

5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Weitere Angaben: Das Produkt ist nicht brennbar. Produkt erhärtet in Kontakt mit Wasser.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.
Staubbildung vermeiden.

6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mechanisch, trocken aufnehmen.

6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**

Persönlicher Schutz: Siehe Abschnitt 7 + 8.
Entsorgung: Siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Staubbildung vermeiden.
Staub nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise:
Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Trocken lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse:
Lagerklasse gemäß VCI: 13 (Nicht brennbare Feststoffe)

7.3 **Spezifische Endanwendungen:** Nicht relevant.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 **Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Arbeitsplatzgrenzwerte (basierend auf in Deutschland gültiger TRGS 900)

CAS: 7778-18-9 Calciumsulfat
Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 900): 6 mg/m³ A

Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion
Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 900): 10 mg/m³ E

Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion
Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 900): 1,25 mg/m³ A

Anmerkung: A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:
Atemschutz:
Bei Staubentwicklung Atemschutzmaske Filter FFP1 tragen.

Handschutz:
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Schutzhandschuhe tragen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchszeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:
Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe.

Durchdringzeit des Handschuhmaterials:
Die genaue Durchdringzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:
Bei Staubentwicklung Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Körperschutz:
Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:
Form: Pulver
Farbe: weiß, weiß-beige, weiß-grau

Geruch: Geruchlos.
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

pH-Wert: Im Lieferzustand nicht zutreffend, Suspension 7-9

Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Relative Dichte:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit	
Wasser:	ca. 2 g/l (Calciumsulfat x $2H_2O$) bei 20 °C
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht anwendbar
Viskosität	
Dynamisch:	Nicht anwendbar
Kinematisch:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Thermische Zersetzung von Gips:
in $CaSO_4$ und H_2O ab 140 °C
in CaO und SO_3 ab 1000 °C

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 **Reaktivität**
Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

10.2 **Chemische Stabilität**

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen:
Einwirkung von Feuchtigkeit vermeiden.

10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 **Zu vermeidende Bedingungen**
Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

10.5 **Unverträgliche Materialien**
Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

11.1 **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
Akute Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Primäre Reizwirkung:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Nicht toxisch.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
Keimzell-Mutagenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 **Toxizität**
Aquatische Toxizität:
Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit**
Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

12.3 **Bioakkumulationspotenzial**
Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

12.4 **Mobilität im Boden**
Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

Weitere ökologische Hinweise:
Allgemeine Hinweise:
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
PBT: Nicht anwendbar
vPvB: Nicht anwendbar

12.6 **Andere schädliche Wirkungen**
Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 **Verfahren der Abfallbehandlung**

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäisches Abfallverzeichnis
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnisverordnung (AVV):
17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
17 01 Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik.
17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen.

17 08 Baustoffe auf Gipsbasis
17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen.

17 09 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle
17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.

Ungereinigte Verpackungen
Empfehlung
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

14.1 **UN-Nummer**
ADR, IMDG, IATA: entfällt

14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
ADR, IMDG, IATA: entfällt

14.3 **Transportgefahrenklasse(n)**
ADR, IMDG, IATA Klasse: entfällt

14.4 **Verpackungsgruppe**
ADR, IMDG, IATA: entfällt

14.5 **Umweltgefahren**
Nicht anwendbar.

14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Nicht anwendbar.

14.7 **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß**
IBC-Code: Nicht anwendbar.
UN „Model Regulation“: entfällt.

15 Rechtsvorschriften

15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Vorschriften
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften:
Wassergefährdungsklasse (WGK)
WGK 1 (Anhang 4, VwVwS Deutschland): schwach wassergefährdend

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Liste einschlägiger Gefahrenhinweise
Keine.

Datenblatt ausstellender Bereich:
Saint-Gobain Rigips GmbH, Abteilung: Ladenburg Development Center – Gypsum Development (LDC-GD); 68526 Ladenburg

Ansprechpartner:
Siehe Punkt 1.

Weitere Angaben
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.
Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Abkürzungen und Akronyme:
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH • Am Hafen 20 • D-68526 Ladenburg

To whom it may concern

30.04.2025

LDC-PG / TS

Durchwahl: 0621/4701-698

Bestätigung über Inhaltsstoffe und Emissionen für die Bewertung nach DGNB, QNG, u.a.

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne übersenden wir Ihnen die die notwendigen Angaben zur Bewertung unserer Produkte nach diversen Bewertungssystemen. Die Angaben basieren auf den Rezepturen unserer Produkte und den Angaben unserer Rohstofflieferanten, auf externen Messergebnissen bzw. auf den Angaben der Hersteller.
Die Einstufung wurde nach bestem Wissen vorgenommen und basiert auf dem aktuellen Wissensstand.

Zur besseren Übersichtlichkeit sind sie in die folgenden Bereiche aufgeteilt:

Plattenprodukte 2
Estrichelemente 4
Spachtelmassen 6
Grundierungen 9
Kleber 10
Ansetzbinder 12
Putze & Baugipse 12
Schüttungen 13
Profiltechnik 14
Anschlussdichtungen 15
Bewehrungsstreifen 15

Plattenprodukte

RIGIPS Gipsplatten (GKB, GKF, GKBI, GKFI)

gilt auch für Die Blaue, Die Weiße

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
IBR Zertifikat für wohngesunde Produkte vorhanden
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

RIGIPS Gipsplatten (Die Harte, Habito)

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
IBR Zertifikat für wohngesunde Produkte vorhanden
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

RIGIPS Climafit

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

Rigitone Lochdeckenplatten (alle Typen)

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2 ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: erfüllt

Rigidur H, Rigidur Hsd

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
IBR Zertifikat für wohngesunde Produkte vorhanden
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

RIGIPS Glasroc X

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
IBR Zertifikat für wohngesunde Produkte vorhanden
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

RIGIPS Glasroc F (Ridurit)

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
IBR Zertifikat für wohngesunde Produkte vorhanden
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

RIGIPS Glasroc F (Riflex)

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Estrichelemente

Rigidur Estrichelement

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Rigidur Estrichelement MW

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant. Der Anteil der MW erfüllt die Kriterien der Zeile 12.3
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Rigidur Estrichemelement HF

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Zertifikat Emicode EC1 vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, , franz. VOC A erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Rigidur Estrichelement PS

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

Rigidur Randdämmstreifen MW

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2, nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: Zeile 12.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

Spachtelmassen

VARIO Fugenspachtel (incl. Vario 30, Vario imprägniert und Vario H)

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: CP1
IBR Zertifikat für wohngesunde Produkte vorhanden
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 4: Qualitätsniveau 5
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

VARIO Unifüll

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: CP1
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, EMICODE EC1 plus, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 4: Qualitätsniveau 5
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

SUPER Fugenfüller / SUPER Fugenspachtel

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: CP1
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 4: Qualitätsniveau 5
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

Rifino Top

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: CP1
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 4: Qualitätsniveau 5
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

ProMix Plus

VOC < 700 ppm / < 1 g/l (lösemittelfrei gem. VdL RL 01, 2018/05)
Keine Weichmacher enthalten
Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: D1
Zertifikat Emicode EC1 vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
DGNB (2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 2
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 4: Qualitätsniveau 5
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

ProMix Finish

VOC < 700 ppm / < 1 g/l (lösemittelfrei gem. VdL RL 01, 2018/05)
Keine Weichmacher enthalten
Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: D1
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
DGNB (2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 2
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 4: Qualitätsniveau 5
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

ProMix Airless

VOC < 700 ppm / < 1 g/l (lösemittelfrei gem. VdL RL 01, 2018/05)
Keine Weichmacher enthalten
Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: D1
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
DGNB (2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 2
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 4: Qualitätsniveau 5
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

ProMix Filler

VOC < 700 ppm / < 1,5 g/l (lösemittelfrei gem. VdL RL 01, 2018/05)
Keine Weichmacher enthalten
Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: D1
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
DGNB (2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 2
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 4: Qualitätsniveau 5
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Rigitone Mix

VOC < 700 ppm / < 1,5 g/l (lösemittelfrei gem. VdL RL 01, 2018/05)
Keine Weichmacher enthalten
Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: D1
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, EMICODE EC2, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
DGNB (2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 2
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 4: Qualitätsniveau 5
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: erfüllt

RIGIPS VARIO Finish

VOC < 700 ppm / < 1 g/l (lösemittelfrei gem. VdL RL 01, 2018/05)
Keine Weichmacher enthalten
Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: D1
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
DGNB (2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 2
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 4: Qualitätsniveau 5
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

RIGIPS Malerglätte

VOC < 700 ppm / < 1 g/l (lösemittelfrei gem. VdL RL 01, 2018/05)
Keine Weichmacher enthalten
Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: D1
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
DGNB (2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 2
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 4: Qualitätsniveau 5
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

Grundierungen

Rikombi Kontakt

VOC ≤ 700 ppm (lösemittelfrei gem. VdL RL 01, 2018/05)
Keine Weichmacher enthalten
Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: BSW20
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, EMICODE EC2, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 3: Qualitätsstufe 4
Alternativ: DGNB (2018) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
DGNB (2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 2
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Rikombi Grund

VOC ≤ 700 ppm (lösemittelfrei gem. VdL RL 01, 2018/05)
Keine Weichmacher enthalten
Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: BSW20
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, EMICODE EC1, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
DGNB (2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 2
Alternativ: DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 3: Qualitätsstufe 4
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

RIGIPS Vario Sicherheitsgrundierung

VOC ≤ 700 ppm (lösemittelfrei gem. VdL RL 01, 2018/05)
Keine Weichmacher enthalten
Konservierungsmittel enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: BSW20
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, EMICODE EC1, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
DGNB (2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 2
Alternativ: DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 3: Qualitätsstufe 4
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Kleber

Rigidur Fugenkleber

Achtung: PU-Kleber: nur für professionelle Anwender mit Schulung
Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Chlorparaffine enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: RU1
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 46: Qualitätsstufe 4
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 8: nicht erfüllt (RAL 123 ist für Klebstoffe nicht anwendbar, Emicode nicht erfüllt)
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 4.2: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Rigidur Fugenkleber natureline

VOC ≤ 4,5%
Weichmacher ≤ 4%
Keine Chlorparaffine enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: D2
IBR Zertifikat für wohngesunde Produkte vorhanden
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018, 2023) ENV 1.2: keine Materialgruppe für diese Kleberart verfügbar, in Zeile 11 sind die Giscodes für diese Kleber (Typen D1-D3) nicht angegeben und den angegeben Typen ist diese Kleberart nicht zuordbar
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 8: nicht erfüllt (RAL 123 ist für Klebstoffe nicht anwendbar, Emicode nicht erfüllt)
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: keine Materialgruppe für diese Kleberart verfügbar, Zeile 4.1 wäre erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Rigidur Estrichkleber

Achtung: PU-Kleber: nur für professionelle Anwender mit Schulung
Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Chlorparaffine enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: RU1
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 46: Qualitätsstufe 4
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 8: nicht erfüllt (RAL 123 ist für Klebstoffe nicht anwendbar, Emicode nicht erfüllt)
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 4.2: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Rigidur Estrichkleber natureline

VOC ≤ 1,9%
Weichmacher ≤ 2%
Keine Chlorparaffine enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: D2
IBR Zertifikat für wohngesunde Produkte vorhanden
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018, 2023) ENV 1.2: keine Materialgruppe für diese Kleberart verfügbar, in Zeile 11 sind die Giscodes für diese Kleber (Typen D1-D3) nicht angegeben und den angegebenen Typen ist diese Kleberart nicht zuordbar
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 8: nicht erfüllt (RAL 123 ist für Klebstoffe nicht anwendbar, Emicode nicht erfüllt)
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: keine Materialgruppe für diese Kleberart verfügbar, Zeile 4.1 wäre erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Ansetzbinder

Rifix Ansetzbinder / RIGIPS Ansetzbinder

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Keine Chlorparaffine enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: CP1
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
Alternativ: DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 2: Qualitätsstufe 4
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 5.3: erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

Putze & Baugipse

Rimat Rot 60, Rimat Rot 100, Rimat Grün 150 und Rimat Gold 120

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: CP2
IBR Zertifikat für wohngesunde Produkte vorhanden
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: Keine Bewertung für Putze verfügbar
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Rimat 2000

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Giscode: CP2
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: Keine Bewertung für Putze verfügbar
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

RiStuck, RIGIPS Baugips, RIGIPS Elektrikergips, RIGIPS Flächenspachtel, RIGIPS Modellgips

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
Giscode: CP1
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

Schüttungen

Rigidur Ausgleichsschüttung mit/ohne Mix Binder

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Rigidur Wärmedämmschüttung

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Rigidur Schalldämmschüttung

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: nicht bewertungsrelevant
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Profiltechnik

RIGIPS Stahlblech-Profile (verzinkt) und RIGIPS Zubehörteile (verzinkt)

Keine VOC/Lösungsmittel enthalten
Keine Weichmacher enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 19: Qualitätsstufe 4 (bzw. nicht zutreffend da nur verzinkt, keine Bestätigung für VOC notwendig)
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: keine Materialgruppe für diese Produktart verfügbar
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

RIGIPS Profile aus Stahlblech mit zusätzlichem Korrosionsschutz (C3 bis C5)

VOC/Lösemittel (in flüssiger Form) ca. 470 g/l, durch Nachverbrennung in der Beschichtungsanlage gelangen diese nicht in die Umwelt
TVOC Emission des fertig beschichteten Bleches ca. 0,6 mg/m³ nach ISO 16000
Folgende Stoffe sind nicht >1000 ppm enthalten:
Blei, Quecksilber, 6-wertiges Chrom, Cadmium, PBB, PBDE, DEHP, BBP, DBP, DIBP
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 19: Appendix A, Nummer III: Konformität zur EU Verordnung VO 2010/75/EU (ehemals VO 1999/13/EU) ist eingehalten
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 16: Konformität zur EU Verordnung VO 2010/75/EU ist erfüllt
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: keine Materialgruppe für diese Produktart verfügbar
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

RIGIPS Zubehörteile aus Stahl mit zusätzlichem Korrosionsschutz (C3 bis C5)

Keine VOC/Lösungsmittel (Pulverlackbeschichtung)
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 19: Qualitätsstufe 4 (bzw. nicht zutreffend, da Pulverbeschichtung - keine VOC verwendet)
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 16: erfüllt
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: keine Materialgruppe für diese Produktart verfügbar
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

RIGIPS Korrosionsschutzspray

VOC/Lösemittel: ca. 520 g/l
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 19: nicht erfüllt
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6 Zeile 16: nicht erfüllt
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3, Zeile 7.4: nicht erfüllt
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

Anschlussdichtungen

RIGIPS Anschlussdichtung aus PE

Keine halogenorganischen Verbindungen (z.B. Chlorparaffine) enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
Alternativ: DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 42/43: Qualitätsstufe 4
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: keine Materialgruppe für diese Produktart verfügbar
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

RIGIPS Anschlussdichtung aus Filz

Keine halogenorganischen Verbindungen (z.B. Chlorparaffine) enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Zertifikat Emicode EC1 plus vorhanden
Emissionszertifikat vorhanden: AgBB, franz. VOC A+ erfüllt
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
Alternativ: DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 42/43: Qualitätsstufe 4
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: keine Materialgruppe für diese Produktart verfügbar
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, ist aber erfüllt

Bewehrungsstreifen

RIGIPS Glasfaserbewehrungsstreifen

Keine Chlorparaffine, keine polybromierte Biphenyle, keine polybromierten Diphenylether > 0,1 % enthalten
„Substances of very high concern" (SVHC) gemäß REACH <0,1%
Emissionszertifikat nicht vorhanden
DGNB (2018/2023) ENV 1.2: nicht bewertungsrelevant
Alternativ: DGNB (2018/2023) ENV 1.2, Zeile 43: Qualitätsstufe 4
BNB 2015, Steckbrief 1.1.6: nicht bewertungsrelevant
QNG Anhangdokument 313, Version 1.3: keine Materialgruppe für diese Produktart verfügbar
ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie, Nr 7.2: nicht bewertungsrelevant, keine Messwerte vorhanden

Mit freundlichen Grüßen

SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH

ppa.
Dr. Benjamin Kaplan
Head of department

i.A.
Thomas Schilling
Product development

ENVIRONMENTAL PRODUCT DECLARATION

in accordance with *ISO 14025* and *EN 15804+A2*

Owner of the Declaration	**Bundesverband der Gipsindustrie e.V.**
Publisher	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Programme holder	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Declaration number	EPD-BVG-20210319-IBE1-EN
Issue date	04 April 2022
Valid until	03 April 2027

GYPSUM FILLER AND GYPSUM-BASED ADHESIVE (SETTING PLASTER)

Bundesverband der Gipsindustrie e.V.

Institut Bauen und Umwelt e.V.

www.ibu-epd.com / https://epd-online.com



ECO PLATFORM EPD VERIFIED

1. General information

Bundesverband der Gipsindustrie e.V.

GYPSUM FILLER AND GYPSUM-BASED ADHESIVE (SETTING PLASTER)

Programme holder
IBU – Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Germany

Holder of the Declaration
Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
Kochstrasse 6-7
10969 Berlin

Declaration number
EPD-BVG-20210319-IBE1-EN

Declared product/unit
1 kg gypsum binder for powder products according to /DIN EN 13279-1/, as bulk goods (unpackaged)

This Declaration is based on the product category rules:
Mineral factory mortar, 11.2017
(PCR checked and approved by the independent Expert Council (SVR))

Scope:
The EPD applies for all member companies of the Bundesverband der Gipsindustrie e.V. in accordance with the current list of members on https://www.gips.de/epd-ansprechpartner/baugipse/ for products manufactured in Germany. The LCA takes into account specific information from the manufacturers and suppliers of components for the entire life cycle.

Issue date
04 April 2022

Valid until
03 April 2027

The owner of the Declaration shall be liable for the underlying information and proof; IBU shall not be liable with respect to manufacturer information, life cycle assessment data, or proof.

This EPD was drawn up in accordance with the specifications of the *EN 15804+A2*. This standard is referred to as *EN 15804* hereinafter.

Verification

The *EN 15804* European standard serves as the core PCR.
Independent verification of the Declaration and information provided in accordance with *ISO 14025:2010*
☐ internally ☒ externally



Dipl.-Ing. Hans Peters
(Chairman of Institut Bauen und Umwelt e.V.)



Dr Alexander Röder
(Managing Director Institut Bauen und Umwelt e.V.)



Dr.-Ing. Wolfram Trinius
(Independent verifier)

2. Product

2.1 Product description / Product definition

Gypsum binder in accordance with /DIN EN 13279-1/ is the base product for industrial manufacturing of various gypsum plasters but also for all prefabricated elements made of gypsum. It is extracted through calcination of calcium sulphate dihydrate ($CaSO_4$ 2 H_2O) and comprises calcium sulphate in its various hydrate phases, e.g. hemi-hydrate ($CaSO_4$ ½ H_2O) and anhydrite (CaSO4).
Gypsum binder is a bindable material ground to powder whose curing process is triggered by the addition of water. This can be carried out at the construction site (gypsum plaster, gypsum filler and gypsum-based adhesive) or in the plant within the framework of board production.

Gypsum binder forms the basis for manufacturing gypsum plaster (for automatic or manual plastering), gypsum filler material and gypsum-based adhesives as well as for model plaster, stucco and fixing plaster.

(EU) Directive No. 305/2011 (CPR) applies for placing the product on the market in the EU/EFTA (with the exception of Switzerland). The product requires a Declaration of Performance considering /DIN EN 13279-1:2008-11, Gypsum binders and gypsum plasters – Part 1: Definitions and requirements /DIN EN 13279-1/, and CE marking.
Use is governed by the respective national regulations.

2.2 Application

Gypsum binders can be manufactured for various applications which are indicated by the respective name in accordance with European standards or traditional, possibly deviating, names combined with applications indicated by the manufacturer only. An overview is provided by the Gypsum Data Book issued by the Bundesverband der Gipsindustrie e.V. /Gypsum Data Book/ and the IGB Stucco Manual /IGB/ published by the building plaster industrial group of the Bundesverband der Gipsindustrie e.V.

2.3 Technical data

The technical data is based on the following standards: Requirements on gypsum plaster in accordance with DIN EN 13279-1:2008-11, Gypsum binders and gypsum plasters – Part 1: Definitions and requirements /DIN EN 13279-1/.
DIN EN 13963:2014-09, Jointing materials for gypsum boards – Definitions, requirements and test methods also applies for filler, fine filler and jointing compound /DIN EN 13963/.

Additional technical data refers to the hardened products after finishing with water at the construction site. This technical construction data, which refers to downstream processing after the plant gate, results from following the manufacturer's information for construction of the building. These properties are therefore not listed here for systematic reasons.

If necessary, more information is available in the standards, the Gypsum Data Book issued by the Bundesverband der Gipsindustrie e.V. /Gypsum Data Book/, and information supplied by the manufacturers (member companies of the Bundesverband der Gipsindustrie e. V. on https://www.gips.de/epd-ansprechpartner/baugipse/).

Performance values of the product according to the Declaration of Performance with regard to its essential characteristics can be, e.g. fire behaviour, adhesive tensile strength, thermal resistance, or hazardous substances.

2.4 Delivery status

The product is delivered in powder form. The product can be procured in various pack sizes, e.g. in sacks or as bulk goods from silos, depending on the manufacturer's respective offers.
The list of manufacturers is available on the Bundesverband der Gipsindustrie website: https://www.gips.de/epdansprechpartner/baugipse/.

2.5 Base materials / Ancillary materials

As a general rule, gypsum binder comprises calcium sulphate of various hydrate stages, whereby the binding and processing characteristics are based on their respective combinations and possibly the addition of retarders and water retention agents.
A distinction can generally be made between products containing non-hazardous substances and alkaline gypsum products.
Gypsum binders with added lime hydrate of 1 to 10% by weight bear the CLP label eye damage / eye irritation category 1 with the GHS05 pictogram, the signal word "Danger" and the H318 hazard statement "Causes serious eye damage".
A safety data sheet is available for all products from the respective manufacturer or from the /GefkommBau/ database.

Details on SVHC, CMR substances cat. 1A or 1B, and biocides:
The product contains substances from the ECHA candidate list of Substances of Very High Concern (SVHC) (date: 16.04.2021) exceeding 0.1% by mass /ECHA2021/: no

The product contains other CMR substances in categories 1A or 1B which are not on the candidate list exceeding 0.1% by mass in at least one partial product: no

Biocide products were added to this construction product, or it has been treated with biocide products (this then concerns a treated product as defined by the (EU) Regulation on Biocide Products No 528/2012): no

2.6 Manufacture

During the manufacturing process, raw gypsum is burned as gypsum binder where it is available as hemi-hydrate, anhydrite III and anhydrite II gypsum phases. Gypsum plaster is also admixed with powdered limestone, sand or perlite, and additives such as binding retarders or cellulose derivatives which are added in dry form to the calcined calcium sulphate.

2.7 Environment and health during manufacturing

Gypsum products are manufactured in the "Installations for burning gypsum" which are outlined in the 4th Federal Immission Control Ordinance in the Annex to installations subject to approval. The immission control requirements comprise the guidelines outlined in the Federal Immission Control Act and the technical requirements on air as outlined in the /TA Air/.

Gypsum industry plants are only subject to emissions trading if the cumulated rated thermal input is > 20 MW. This threshold value is only achieved by larger plants and/or joint production of several gypsum products.

The plants have implemented an energy management system in accordance with /DIN EN ISO 50001/.

2.8 Product processing / Installation

The substrate must fulfil the following requirements for the professional manufacture of plaster surfaces:

- Even surface in accordance with the requirements of /DIN 18202/
- Load-bearing, solid and sufficiently inherently stable
- Dry, non-water-repellent and evenly absorbent
- Free of dust, soiling and harmful efflorescence
- Frost-free and/or tempered above +5 °C
- Free of sintered layers and release agent residue

Where concrete is used as a plaster base, residual moisture must not exceed 3% by weight. Moisture release by concrete must be finished in the surface zone and the plaster base must be absorbent. Freshly-plastered rooms must be protected from frost.
Other key information includes the absorptivity of the plaster base, material requirements and yield, water values when sprinkling the product into water, plaster layer and thickness, processing times, drying out, the

requisite quality levels of surfaces and details on suitable/unsuitable coatings.

Plaster finishing spatulas C7 in accordance with /DIN EN 13279-1/ are primarily used for flat coatings on smooth solid substrates (plaster surfaces, plane stone masonry, smooth-formed concrete, prefabricated concrete parts) or on gypsum or gypsum fibreboard for subsequent surface treatment. Apart from full-surface coatings, textured designs are also possible.
Depending on the product, plaster can be applied and processed manually or by machine. Layers have a thickness of 0.1 mm to 3 mm. Filler, fine filler and jointing compound are regulated according to /DIN EN 13963/ and are primarily used for filling plasterboard joints in accordance with /DIN EN 520/ as well as for fibre-reinforced plasterboard.
.

2.9 Packaging

Within the framework of this EPD, it was assumed that the unpackaged product is provided at the plant gate, e.g. made available for transport in a silo truck or construction site silo.
Powder gypsum products must be protected from moisture absorption during transport and storage. The storage times specified – usually three or six months – must be observed. Gypsum products can usually still be processed after these times, whereby the information provided by the manufacturer concerning processing times no longer apply.

2.10 Condition of use

The product is intended for use as a construction product in interior areas and/or serves as an industrial interim product for the manufacture of other gypsum products.

2.11 Environment and health during use

The requirements of the /AgBB – Version 2008/ evaluation scheme are fully met /Scherer 2010/.

All listed criteria are significantly fallen short of. Therefore, the products do not have any negative impact on the quality of indoor air.

2.12 Reference service life

Reference service lives depend on the respective applications.
The reference service lives result from the application areas in accordance with the BSSR “Nutzungsdauern von Bauteilen für Lebenszyklusanalysen nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) (Useful life of components for the LCA according to the Sustainable Building assessment system)” table, last revised 03.11.2011 /BBSR Service Life/ as follows:
For filling compounds, adhesive binders and adhesives made of gypsum in accordance with code 342.411 “Stud wall systems” or code 342.511 “Partitions made of gypsum plasterboards” ≥ 50 years
For stucco and like-gypsum plaster in accordance with code 345.211 “Stucco, lime-gypsum plaster ...” ≥ 50 years; the same applies for code 345.221 “Plaster profiles” and code 345.222 “Plaster bases” which may be used in combination with gypsum products.
There are no influences on ageing when the recognised rules of technology are applied.

2.13 Extraordinary effects

Fire
The product is allocated to class A1 according to /DIN EN 13501-1/ (no contribution to fire load) provided that it contains less than 1% by weight or volume of organic substances (the higher value applies).
According to /DIN EN 13501-1/, this also satisfies the additional requirements concerning “no smoke gas development” (s1) and “no flaming droplets/particles” (d0).

Water
The product is intended for use in interior applications only. Permanent moisture penetration of the product with water must be avoided as recrystallisation and structural changes can arise due to the water solubility of gypsum.
In the event of any temporary moisture penetration at a later stage, strength diminishes. But the original values are achieved again after drying. This is why application in domestic kitchens and bathrooms with only occasional and temporary exposure to moisture does not present any problems.
A Code of Practice /Code of Practice Flooding/ is available from the Bundesverband der Gipsindustrie e.V. on how to repair damage caused by flooding.

Mechanical destruction
Mechanical stress does not occur during the service life of the building. As the product is only used in interior applications, there are no environmental consequences in the event of unforeseen mechanical destruction.

2.14 Reuse phase

Waste processing (recycling or disposal) depends on the respective substrate due to the low material hardness displayed by the component. The actual material is suitable for disposal in landfills from landfill class DK I in accordance with the /Landfill Ordinance/. Recycling options can be restricted by sulphate content caused by gypsum in the eluate.

2.15 Disposal

The /waste code/ for the unused material is 10 13 06 “Particulates and dust (with the exception of 10 13 12 and 10 13 13)” in category 10 13 “Waste from the manufacture of cement, unhydrated lime, gypsum and products made from these materials”
or
17 08 02 “Gypsum-based building materials other than those mentioned in 17 08 01” in category 17 08 “Gypsum-based building materials”.

Neither represents hazardous waste.

After processing, the waste code must be selected depending on the respective substrate.

2.16 Further information

www.gips.de

3. LCA: Calculation rules

3.1 Declared unit

The declared unit is 1 kg gypsum filler or gypsum-based adhesive (setting plaster) in delivery form (powder product, not mixed with water).
Material requirements and yield are indicated in the product information or can be obtained from the manufacturer.

Details on declared unit

Name	Value	Unit
Declared unit (powder product)	1	kg

Material requirements comprise between 8 kg/m² and 11 kg/m² for 10 mm plaster thickness on substrates which are solidly filled and of normal absorbency.

3.2 System threshold

EPD type: in accordance with EN 15804+A2:
Cradle to gate, with

- options (A4–A5),
- Modules C1–C4 and
- Module D

(A1–A3 + C + D and additional modules: A4 and A5)

Modules A1–A3 (Product stage) include the production of raw materials based on framework conditions inherent in Germany and transport thereof, the provision of energy (German electricity mix), and the manufacturing processes required for the production of all components for the product.

No packaging is considered for transport to the construction site as bulk goods.

Module A4 comprises transport to the construction site.

Module A5 concerns installation at the construction site, including disposal of any packaging taking consideration of framework conditions inherent in Europe.

Module C1 declares the deconstruction process (mechanical).

Module C2 concerns transport to the recycling or disposal site.

Module C4 declares landfilling.

Module D contains potential credit notes as a result of energetic recycling of packaging (in Module A5). In this case, this is “0”, as the product is distributed in bulk form.

3.3 Estimates and assumptions

Packaging materials for powder products to be delivered were not considered. As a general rule, the products can be delivered in bags or as bulk goods in silos or silo trucks.

3.4 Cut-off criteria

In accordance with the target definition, all relevant input and output flows that occur in connection with the product under consideration were identified and quantified.

All available data from the production process is therefore taken into account in the LCA, i.e. all of the raw materials used, the thermal energy used, and the electricity consumption.
This also takes into account material and energy flows that contribute less than 1% of the mass or energy. The requirement that a maximum of 5% of the energy and mass input may be neglected is therefore complied with.

3.5 Underlying data

The data sets used are taken from the /GaBi/ databases.
The underlying database is based on the /GaBi/ 2021, Service Pack 40/CUP 2020.1 version. The /GaBi/ database provides the life cycle inventory data for raw and process materials, transport and energy.

3.6 Data quality

The data quality of the life cycle inventories is assessed based on their precision (measured, calculated, literature values or estimated), completeness (e.g. unreported emissions), consistency (degree of uniformity of the methods used), and representativeness (geographical, temporal, technological).
In order to comply with these aspects and thus ensure reliable results, first-hand industry data was used together with consistent underlying data from the /GaBi/ 2021 databases.

3.7 Period under review

The primary data recorded refers to 2020.

3.8 Allocation

The allocation methods used in underlying data (materials and energy) originating from the /GaBi/ databases are documented online at http://www.gabi-software.com.

All incineration processes are depicted by partial flow analyses of the respective materials.
An R1 factor of greater than 0.6 is assumed for all waste incineration plants.

Environmental loads from combustion processes in the construction, utilisation and disposal stages are allocated to the module in which they arise. Potential benefits from these processes are allocated to Module D.

The potential credits arising from energy substitution are awarded via average German data for electric energy and thermal energy from natural gas.

3.9 Comparability

As a general rule, EPD data can only be compared or evaluated when all of the data records to be compared have been drawn up in accordance with *EN 15804* and the building context and/or product-specific characteristics are taken into consideration.

The /GaBi/ ts underlying database was used (SP40).

4. LCA: Scenarios and additional technical information

Characteristic product features
Biogenic carbon

Information describing the biogenic carbon content at the plant gate

Name	Value	Unit
Biogenic carbon in the product	0	kg C

The product does not contain any biogenic carbon.

Technical information on the application forms the basis for developing specific scenarios within the context of a building evaluation.
No scenarios are developed within the framework of this cradle-to-gate Declaration.

Transport to construction site (A4)

Name	Value	Unit
Transport distance	100	km
Capacity utilisation (including empty runs)	60	%

The EPD declares a transport distance of 100 km for A4. This permits easy conversion of specific transport distances at building level

Construction installation process (A5)

Name	Value	Unit
Water consumption	0.0003	m^3
Power consumption	0.00016	kWh

End of Life (C1-C4)
Mechanical deconstruction is assumed for C1. The plaster is then transported to the landfill by truck (Module C2, 50 km).

Name	Value	Unit
For landfilling	1	kg

Reuse, recovery and recycling potential (D), relevant scenario information
Values in Module D can result primarily from waste recycling in Module C3 or, to a lesser extent, from thermal recycling of packaging waste in A5.

The scenarios assumed here (unpackaged goods, landfill) do not allow any credits in D from A5 and C3. In this case, the results for Module D appear with the value "0".

5. LCA: Results

The following table depicts the LCA results for the life cycle of 1 kg gypsum filler or gypsum-based adhesive (setting plaster). It should be noted that landfilling is assumed at the disposal stage and the corresponding LCA results are shown in the column for Module C4. Column C3 (recycling) appears in the results with the numerical values “0”.

Important:
EP freshwater: This indicator was calculated as “kg P equiv.” in accordance with the characterisation model (EUTREND model, Struijs et al., 2009b, as implemented in ReCiPe; http://eplca.jrc.ec.europa.eu/LCDN/developerEF.xhtml).

DESCRIPTION OF THE SYSTEM THRESHOLDS (X = INCLUDED IN LCA; MND = MODULE NOT DECLARED; MNR = MODULE NOT RELEVANT)

Product stage			Construction process stage		Use stage							End-of-life stage				Benefits and loads beyond the system thresholds
Raw material supply	Transport	Manufacturing	Transport from the manufacturer to the site	Assembly	Use / Application	Maintenance	Repairs	Replacement	Renewal	Operational energy use	Operational water use	Deconstruction / Demolition	Transport	Waste treatment	Landfilling	Reuse, recovery or recycling potential
A1	**A2**	**A3**	**A4**	**A5**	**B1**	**B2**	**B3**	**B4**	**B5**	**B6**	**B7**	**C1**	**C2**	**C3**	**C4**	**D**
X	X	X	X	X	ND	ND	MNR	MNR	MNR	ND	ND	X	X	X	X	X

LCA RESULTS – ENVIRONMENTAL IMPACTS according to EN 15804+A2: 1 kg gypsum filler and gypsum-based adhesive (setting plaster)

Core indicator	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	C4	D
GWP total	[kg CO2 equiv.]	9.70E-2	1.30E-2	9.31E-5	6.39E-4	6.00E-3	0.00E+0	1.50E-2	0.00E+0
GWP fossil	[kg CO2 equiv.]	9.60E-2	1.20E-2	8.98E-5	6.38E-4	6.00E-3	0.00E+0	1.50E-2	0.00E+0
GWP biogenic	[kg CO2 equiv.]	2.59E-4	5.53E-4	3.16E-6	9.33E-7	2.77E-4	0.00E+0	6.33E-7	0.00E+0
GWP luluc	[kg CO2 equiv.]	4.70E-5	2.85E-7	1.14E-7	1.45E-8	1.42E-7	0.00E+0	4.37E-5	0.00E+0
ODP	[kg CFC11 equiv.]	4.97E-16	1.26E-18	1.59E-18	6.45E-20	6.32E-19	0.00E+0	5.62E-17	0.00E+0
AP	[mol H+ equiv.]	9.90E-5	1.13E-5	1.92E-7	3.02E-6	5.64E-6	0.00E+0	1.09E-4	0.00E+0
EP freshwater	[kg PO4 equiv.]	7.55E-8	2.56E-9	3.62E-9	1.31E-10	1.28E-9	0.00E+0	2.61E-8	0.00E+0
EP marine	[kg N equiv.]	3.51E-5	3.42E-6	5.83E-8	1.42E-6	1.71E-6	0.00E+0	2.80E-5	0.00E+0
EP terrestrial	[mol N equiv.]	3.85E-4	3.83E-5	4.83E-7	1.55E-5	1.92E-5	0.00E+0	3.08E-4	0.00E+0
POCP	[kg NMVOC equiv.]	1.01E-4	1.00E-5	1.27E-7	4.02E-6	5.00E-6	0.00E+0	8.48E-5	0.00E+0
ADPE	[kg Sb equiv.]	9.94E-9	3.59E-10	2.16E-11	1.83E-11	1.79E-10	0.00E+0	1.36E-9	0.00E+0
ADPF	[MJ]	1.41E+0	1.70E-1	1.00E-3	9.00E-3	8.50E-2	0.00E+0	1.99E-1	0.00E+0
WDP	[m³ world equiv., extracted]	4.00E-3	2.35E-5	1.30E-2	1.20E-6	1.17E-5	0.00E+0	2.00E-3	0.00E+0

Legend	GWP = Global warming potential; ODP = Ozone depletion potential; AP = Acidification potential of soil and water; EP = Eutrophication potential; POCP = Photochemical ozone creation potential; ADPE = Abiotic depletion potential – non-fossil resources (ADP substances); ADPF = Abiotic depletion potential – fossil fuels (ADP fossil fuels); WDP = Water deprivation potential (users)

LCA RESULTS – INDICATORS TO DESCRIBE RESOURCE USE according to EN 15804+A2: 1 kg gypsum filler and gypsum-based adhesive (setting plaster)

Indicator	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	C4	D
PERE	[MJ]	1.18E-1	5.35E-4	5.53E-4	2.73E-5	2.68E-4	0.00E+0	2.60E-2	0.00E+0
PERM	[MJ]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
PERT	[MJ]	1.18E-1	5.35E-4	5.53E-4	2.73E-5	2.68E-4	0.00E+0	2.60E-2	0.00E+0
PENRE	[MJ]	1.41E+0	1.70E-1	1.00E-3	9.00E-3	8.50E-2	0.00E+0	1.99E-1	0.00E+0
PENRM	[MJ]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
PENRT	[MJ]	1.41E+0	1.70E-1	1.00E-3	9.00E-3	8.50E-2	0.00E+0	1.99E-1	0.00E+0
SM	[kg]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
RSF	[MJ]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
NRSF	[MJ]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
FW	[m³]	1.47E-4	9.60E-7	3.01E-4	4.90E-8	4.80E-7	0.00E+0	5.02E-5	0.00E+0

Legend	PERE = Renewable primary energy as primary energy carrier; PERM = Renewable primary energy resources as material utilisation; PERT = Total use of renewable primary energy resources; PENRE = Non-renewable primary energy as energy carrier; PENRM = Non-renewable primary energy as material utilisation; PENRT = Total use of non-renewable primary energy resources; SM = Use of secondary materials; RSF = Use of renewable secondary fuels; NRSF = Use of non-renewable secondary fuels; FW = Use of net fresh water

LCA RESULTS – WASTE CATEGORIES AND OUTPUT FLOWS according to EN 15804+A2: 1 kg gypsum filler and gypsum-based adhesive (setting plaster)

Indicator	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	C4	D
HWD	[kg]	9.39E-10	1.65E-11	1.10E-12	8.41E-13	8.24E-12	0.00E+0	3.04E-9	0.00E+0
NHWD	[kg]	5.81E-4	1.74E-5	8.64E-5	8.86E-7	8.68E-6	0.00E+0	1.00E+0	0.00E+0
RWD	[kg]	1.71E-5	1.82E-7	1.84E-7	9.30E-9	9.12E-8	0.00E+0	2.26E-6	0.00E+0
CRU	[kg]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
MFR	[kg]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0

MER	[kg]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
EEE	[MJ]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
EET	[MJ]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0

Legend	HWD = Hazardous waste for disposal; NHWD = Non-hazardous waste for disposal; RWD = Radioactive waste for disposal; CRU = Components for reuse; MFR = Materials for recycling; MER = Materials for energy recovery; EEE = Exported electrical energy; EET = Exported thermal energy

LCA RESULTS – Additional impact categories acc. to EN 15804+A2 – optional: 1 kg gypsum filler and gypsum-based adhesive (setting plaster)

Indicator	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	C4	D
PM	[Disease incidences]	7.55E-9	6.12E-11	2.15E-12	3.40E-11	3.06E-11	0.00E+0	1.35E-9	0.00E+0
IRP	[kBq U235 equiv.]	2.00E-3	2.61E-5	2.99E-5	1.33E-6	1.30E-5	0.00E+0	2.32E-4	0.00E+0
ETP-fw	[CTUe]	3.46E-1	1.20E-1	1.00E-3	6.00E-3	6.00E-2	0.00E+0	1.14E-1	0.00E+0
HTP-c	[CTUh]	1.52E-11	2.26E-12	3.53E-14	1.15E-13	1.13E-12	0.00E+0	1.69E-11	0.00E+0
HTP-nc	[CTUh]	6.18E-10	9.67E-11	2.48E-12	5.95E-12	4.84E-11	0.00E+0	1.86E-9	0.00E+0
SQP	[-]	1.13E-1	4.36E-4	4.16E-4	2.23E-5	2.18E-4	0.00E+0	4.10E-2	0.00E+0

Legend	PM = Potential incidence of disease due to particulate matter emissions; IR = Potential effect of human exposure to U235; ETP fw = Potential toxicity comparison unit for ecosystems; HTP c = Potential toxicity comparison unit for humans (carcinogenic effect); HTP nc = Potential toxicity comparison unit for humans (non-carcinogenic effect); SQP = Potential soil quality index

Limitation note 1 – applies to the indicator "Potential impact of exposure to people to U235": This impact category mainly addresses the potential impact of low-dose ionising radiation on human health in the nuclear fuel cycle. This does not consider impacts attributable to possible nuclear accidents and occupational exposure, nor to the disposal of radioactive waste in underground facilities. Potential ionising radiation from soil, radon and some building materials is also not measured by this indicator.

Limitation note 2 – applies for the indicators: "Potential for Abiotic Resource Depletion – Non-Fossil Resources", "Potential for Abiotic Resource Depletion – Fossil Fuels", "Water Depletion Potential (User)", "Potential Ecosystem Toxicity Comparison Unit", "Potential Human Toxicity Comparison Unit – Carcinogenic Effect", "Potential Human Toxicity Comparison Unit – Non-Carcinogenic Effect", "Potential Soil Quality Index".
The results of this environmental impact indicator must be used with caution, as the uncertainties in these results are high or there is only limited experience with the indicator.

6. LCA: Interpretation

The juxtaposition of the declared modules shows that the manufacturing phase (A1-A3) dominates the Life Cycle Assessment.
Transport to the construction site (A4) and landfilling also play a role.
The other modules are negligible.

The LCA within the manufacturing phase is broken down as follows:

- A1 contains the contributions of the raw materials and their upstream chains.
- A2 shows the emissions from transport to the production site.
- A3 contains the emissions from energy consumption in the production plant.

7. Proof

7.1 Leaching

On analysis according to the /Landfill Ordinance/, the product displays the sulphate concentration in the saturation range which is typical for gypsum (approx. 1500 mg/l), resulting in disposal options only from landfill class I upwards.
Gypsum is classified as a listed substance in water hazard class 1 (slightly hazardous for water).

Heavy metal content is significantly below the corresponding criteria for landfill class I.

Proper disposal in accordance with the parameters which can depend on use, sorting depth during deconstruction, collection (separately or together with other construction waste) and treatment, among others, and must be determined by the responsible waste producer

7.2 Radioactivity

The product can be used without restriction with overall dose contributions of significantly lower than 0.3 mSv/a, determined on the basis of the index calculation to RP 112 and the radon concentration /BfS report/.

7.3 VOC emissions

The requirements of the AgBB test scheme, version 2008, are complied with in terms of all existing test items /Scherer 2010/:

TVOC3 ≤ 10 mg/m³
Carcinogens 3 EU cat. 1 and 2 ≤ 0.01 mg/m³
TVOC28 < 1.0 mg/m³
SVOC28 ≤ 0.1 mg/m³
Carcinogens28 EU cat. 1 and 2 ≤ 0.001 mg/m³
Total VOC28 excl. LCI ≤ 0.1 mg/m³
Total VOC incl. LCI R = Σ Ci/LCIi **< 1**

8. References

Standards:

/DIN EN 520/
DIN EN 520:2009-12, Gypsum plasterboards – Definitions, requirements and test methods

/DIN EN 13279-1/
DIN EN 13279-1:2008-11, Gypsum binders and gypsum plasters – Part 1: Definitions and requirements

/DIN EN 13501-1/
DIN EN 13501-1:2010-01, Fire classification of construction products and building elements – Part 1: Classification using data from reaction to fire tests

/DIN EN 13963/
DIN EN 13963:2014-09, Jointing materials for gypsum boards – Definitions, requirements and test methods

/ISO 14025/
DIN EN ISO 14025:2011-10, Environmental labels and declarations – Type III environmental declarations – Principles and procedures (ISO 14025:2006); German and English version EN ISO 14025:2011

/DIN EN 15804/
DIN EN 15804:2020-03, Sustainability of construction works – Environmental product declarations – Core rules for the construction products product category; German version EN 15804:2012+A2:2019

/DIN 18202/
DIN 18202:2013-04, Tolerances in building construction – Buildings

/DIN EN ISO 50001/
DIN EN ISO 50001:2018-12, Energy management systems – Requirements with guidance for use (ISO 50001:2018); German version EN ISO 50001:2018

Other literature:

/Waste code/
AVV – Ordinance on the List of Wastes dated 10 December 2001 (Federal Law Gazette No. I, p. 3379), last amended by Article 1 of the Ordinance dated 30 June 2020 (Federal Law Gazette No. I, p. 1533)

/AgBB version 2008/
AgBB – Evaluation scheme for VOC from construction products; last revised 2008
Committee for Health-related Evaluation of Building Products:
https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/pdfs/AgBB-Bewertungsschema2008.pdf

/BBSR service life/
BBSR table "Service lives of components for LCA in accordance with BNB"
"Sustainable Building Information Portal" by the Federal Ministry of Transport, Building and Urban Affairs: http://www.nachhaltigesbauen.de/baustoff-undgebaeudedaten/http://www.nachhaltigesbauen.de/baustoff-/; last revised: 3 November 2011

/BfS report/
Natural radioactivity in construction materials and the ensuing radiation exposure, Field of radiation protection and environment
K. Gehrcke, B. Hoffmann, U. Schkade, V. Schmidt, K. Wichterey; Federal Office for Radiation Protection, Salzgitter, November 2012; http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0221-201210099810

/Landfill Ordinance/
Landfill Ordinance dated 27 April 2009 (Federal Law Gazette No. I, p. 900), last amended by Article 3 of the Ordinance dated 9 July 2021 (Federal Law Gazette No. I, p. 2598)

/ECHA 2021/
European Chemicals Agency (ECHA)
Candidate list of Substances of Very High Concern for Authorisation (published in accordance with Article 59(10) of the REACH Regulation);
http://echa.europa.eu/de/candidate-list-table; last revised 16 April 2021

/GefKomm-Bau/
Hazardous substance communication in the construction industry supply chain. Database of the employers' liability insurance association for the construction industry (BG Bau). Online at:
https://www.gefkomm-bau.de

/Gypsum Data Book/
Pub.: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Kochstrasse 6-7, 10969 Berlin
Published on: www.gips.de (section: Publications / Books), last revised: May 2013

/IBU 2021/
Institut Bauen und Umwelt e.V.: General instructions for the EPD range of Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU), version 2.0, Berlin: Institut Bauen und Umwelt e.V., 2021; www.ibu-epd.com

/IGB/
IGB Handbuch Gipsputze Zukunftsaufgabe Bauen im Bestand (IGB gypsum plaster manual, The future task of building in existing buildings)
Pub.: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Kochstrasse 6-7, 10969 Berlin
Published on: www.gips.de (section: Publications / Books), last revised: 1st print run, September 2009

/Code of Practice Flooding/
Removing damage caused by flooding to components made of gypsum or gypsum plaster, BVG Information Service No. 01
Published on: www.gips.de (section: Download / Publications / Information services); last revised June 2013

/Scherer 2010/
Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Holzkirchen

Test report: Cross-sectional study on the emission potential of volatile organic compounds from gypsum components and gypsum products for interior applications (July 2010). Published on www.gips.de (section: Research association, Projects, 2010). The report has been supplemented by current proof for the underlying report.

/TA Air/
New version of the first general administrative regulation concerning the Federal Immission Control Act (Technical Guideline for Air Pollution Control – TA Air) dated 18 August 2021, GMBl. No. 48–54 (2021), pp.1049-1192

/TRGS 900/
TRGS 900 “Occupational exposure limit values” (edition: January 2006, BArBl, volume 1/2006, pp. 41-55. last amended and supplemented: GMBl 2021, pp. 893-894 [No. 39-40] (dated 2 July 2021))

/GaBi/
GaBi 10.0 dataset documentation for the software system and databases, Sphera Solutions GmBH, Leinfelden-Echterdingen, 2020 (http://documentation.gabi-software.com/)

/LCA tool/
BV Gips LCA tool, version 1.0; created by Sphera Solutions GmbH

/PCR, Part A/
Institut Bauen und Umwelt e.V., Berlin (pub.): Product category rules for building-related products and services, Part A: Calculation rules for the Life Cycle Assessment and requirements on the project report, in accordance with EN 15804+A2:2019, version 1.1.1

/PCR: Mineral factory mortar/
Institut Bauen und Umwelt e.V., Berlin (pub.): Product category rules for building-related products and services, Part B: Requirements on the EPD for mineral factory mortar, version 1.6

Publisher
Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Germany

Tel. +49 (0)30 308 7748-0
Fax +49 (0)30 308 7748-29
E-mail info@ibu-epd.com
Web **www.ibu-epd.com**

Programme holder
Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Germany

Tel. +49 (0)30 308 7748-0
Fax +49 (0)30 308 7748-29
E-mail info@ibu-epd.com
Web **www.ibu-epd.com**

Author of the Life Cycle Assessment
Sphera Solutions GmbH
Hauptstrasse 111-113
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

Tel. +49 (0)711 341 817-0
Fax +49 (0)711 341 817-25
E-mail info@sphera.com
Web **www.sphera.com**

Holder of the Declaration
Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
Kochstrasse 6-7
10969 Berlin
Germany

Tel. +49 (0)30 3116 9822-0
Fax +49 (0)30 3116 9822-9
E-mail info@gips.de
Web **www.gips.de**

Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.

GEV EMICODE®

Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE

Lizenzierungs-Nummer:	20563/01.01.24
Für den Artikel	Vario Fugenspachtel
der Firma	SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH
wird auf Antrag vom	19.03.2025

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens

GEV-EMICODE® EC 1 PLUS sehr emissionsarm

erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

OM262 20.03.2025
gültig bis 20.03.2030

Der Geschäftsführer
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Kategorien 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht aktiv zugesetzt (Ausnahmeregelungen siehe Kapitel 3.1.2.2 der GEV-Einstufungskriterien).
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
TVOC nach 3 Tagen	≤ 750	≤ 1000	≤ 3000
TVOC nach 28 Tagen	≤ 60	≤ 100	≤ 300
TSVOC nach 28 Tagen	≤ 40	≤ 50	≤ 100
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Formaldehyd nach 28 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen	< 10	< 10	< 10
Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen	< 1	< 1	< 1

2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen	≤ 100 davon max. 40 SVOC	≤ 150 davon max. 50 SVOC	≤ 400 davon max. 100 SVOC
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Formaldehyd nach 28 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen	< 10	< 10	< 10
Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen	< 1	< 1	< 1